

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadt Cuxhaven</u>		
Straße	<u>Rathausplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>27472 Cuxhaven</u>		
Telefon	<u>+49 4721 700573</u>	Fax	<u>+49 4721 700901</u>
E-Mail	<u>vergabe@cuxhaven.de</u>	Internet	<u>https://www.cuxhaven.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>I-3.1-Elbe 1</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung27472 Cuxhaven**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Instandsetzungsmaßnahmen Feuerschiff Elbe 1Los 1 - WerftLos 2 - BootsbauLos 1:

Instandsetzung und Reparatur des Schiffskörpers im Schweißverfahren. Die Maßnahme umfasst Teile der gesamten Rumpfstruktur, wie z. B. Außenhaut, Tankstrukturen, Spante, Bodenwrangen, Schotte, Deckenträger, Decksplatten, Säule und Aufbauten. Festlegung auszutauschender oder zu reparierender Umfänge sind dem Leistungsverzeichnis (B2.1-ELBE 1_Leistungsverzeichnis Werft.pdf) und anhängigen Planungsunterlagen zu entnehmen und können darüber hinaus unter Einbeziehung der BG-Verkehr/ Dienststelle Schiffssicherheit (BGV) vorgenommen werden. Auftraggeber der Dienststelle Schiffssicherheit ist der Eigner des Schiffes (AG).

Los 2:

Das ursprünglich vorhandene Stabdeck wurde vollständig entfernt, um für die umfangreichen Reparaturen an der stählernen Decksbeplattung Baufreiheit zu schaffen. Nach Abschluss der Stahlreparaturen wird die Neuverlegung eines hölzernen Stabdecks erforderlich. Aufbringen der neuen Beplankung voll entsprechend den hier geltenden Anforderungen und Standards des Schiffbaus und des Bootsbaugewerks für Seeschiffe. Planken und Leibungen sind nach geltendem bootsbaulichen Standard auf dem Stahldeck mittels aufgeschweißter Stehbolzen verdeckt zu verschrauben. Das Holz ist in Dickschicht- Kalt-Bitumen stoffschlüssig zum Stahldeck aufzubringen. Die Nähte und Fugen sind entsprechend geltendem bootsbaulichem Standard mit Werg zu kalfatern und mit thermisch verflüssigtem Pech (Marine Glue) zu vergießen. Die Hölzer sind nach Abschluss der Arbeiten zu glätten. Das Deck ist sauber und geschliffen, sowie zweimalig mit einem alkydharzbasierenden 1 K- Tiefengrund imprägniert zu übergeben.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich

 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: schnellstmöglich
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 28.02.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E33477453>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 04.06.2024 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 04.07.2024**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E33477453>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

Jeweils für Los 1 und Los 2

: 70%,

Qualifizierung und Referenzen

Jeweils für Los 1 und Los 2 : 30%

s) Eröffnungstermin am **04.06.2024** um **11:00** Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es sind nur elektronische Angebote zugelassen. Aus diesem Grund findet gemäß § 14 Absatz 1 VOB/A keine Eröffnung mit Bietern und Ihren Bevollmächtigten statt.

t) geforderte Sicherheiten

Gem. VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Gem. VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Siehe Vergabeunterlagen (Formblatt 124)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

LOS 1

- Als Schweißfachbetrieb für schiffbauliche Konstruktionen (z. B. Auszug HR)
- Gemäß EN 1090-1 2009+A1:2011 o. gleichwertig (werksinterne Produktionskontrolle)
- Gemäß DIN EN ISO 3824-2 o. gleichwertig (schweißtechnische Qualitätsanforderungen)
- 3 Referenzen zu Erfahrungen in vergleichbaren Projekten in Schiffreparatur und Maschinenbau aus den letzten 5 Jahren mit den Angaben zum Auftragsinhalt, den Gesamtkosten und zum Auftraggeber
- Wirtschaftlichkeitsauskunft

LOS 2

- Nachweis als eingetragener Meisterbetrieb des Gewerkes Bootsbau oder vergleichbar
- Angaben zu Ausstattung/ Kapazitäten/ betriebliche Struktur/ Spezialisierung, ect.
- Benennung von zwei vergleichbaren Referenzprojekten aus den letzten 5 Jahren mit den Angaben zum Auftragsinhalt, den Gesamtkosten und zum Auftraggeber

- Wirtschaftlichkeitsauskunft

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Friedrichswall 1

30159 Hannover

Telefon: (0511) 120-0

Fax: (0511) 120-5770

E-Mail: poststelle@mw.niedersachsen.de